

# VEREINSSZEITUNG



**Offenlegung nach  
§25 Mediengesetz/Impressum**

Turnrat (Vorstand): Richter Harald,  
Mohor Anita, Lorenz Lukas, Gödri Ulrike  
Alle: Anton-Sattler-Gasse 92–96, 1220 Wien

Blattlinie: Mitteilungen über das Vereins-  
geschehen des Turnverein Kagran Eigentümer,  
Herausgeber und Verlag: Turnverein Kagran

ZVR-Zahl: 831483454  
Tel.: (01) 203 67 68  
[www.tvkagran.at](http://www.tvkagran.at)  
 Turnverein Kagran

# INHALTSVERZEICHNIS



OBMANN .....	4
TENNIS. ....	6
ANLEITUNG BEREGNUNGSANLAGE .....	7
FAUSTBALL .....	8
ARBEITSEINSATZ FAUSTBALL .....	9
HANDBALL. ....	10
SPORTSCHIESSEN .....	12
BEITRÄGE UNSERER MITGLIEDER .....	13
GEBURTSTAGE .....	18

# DAS ENDE VON CORONA ODER DER WIEDERAUFSTIEG EINER GESELLSCHAFT

Nach endlosen Wochen, die wir daheim mit unseren Kindern, Haustieren und sonstigen Bewohnern unserer Wohneinheiten verbracht haben, hat uns unser Bundeskanzler doch noch erlaubt, dass wir ein bisschen frische Luft schnuppern dürfen, ohne dafür einen zwingenden Grund zu haben.

Dazu kommt, dass er auch - fast - allen wieder erlaubt, ihrer Berufung nachzugehen, was für manche im TVK ein entscheidender Grund ist, den eigentlichen Wohnsitz in die Anton Sattler Gasse zu verlegen und dort alten Gewohnheiten zu frönen - natürlich unter Beachtung der gegebenen Umstände.

Der Turnverein Kagran wird sich nicht gegen die auferlegten Regeln auflehnen, denn einerseits haben diese natürlich einen ernsten Hintergrund, auch wenn die Umsetzung in manchen Punkten etwas an den Haaren herbei gezogen erscheint und zugegebenermaßen haben wir auch etwas Respekt vor einer möglichen nochmaligen Schließung, mit einer solchen wollen wir uns wirklich nicht beschäftigen müssen.



**Darum die Bitte an alle Vereinsmitglieder und Personen:**

**HALTET ABSTAND!**

Wir wollen aber auch keine zusätzlichen Regeln aufstellen - müssen - und werden alles mit einem gewissen Augenmaß (nicht mit Augenzwinkern zu verwechseln) umsetzen, soweit dies möglich ist.

So werden wir uns über die nächsten Wochen - hoffentlich nicht Monate - weiter hanteln und dann vielleicht bald alle gemeinsam auf die Überwindung dieser seltsamen Zeit anstoßen können.

## DAMIT GENUG ZU CORONA!

Rechtzeitig vor der Eröffnung der Frühjahrs-saison hat es Gott sei dank einige unter den Fingernägeln gejuckt und das Vereinsgelände wurde auf Vordermann gebracht, danke dafür!

Dazu wurde noch schnell ein neuer Zaun am 3er Platz aufgestellt und die plötzlich defekte Fernwärmeleitung repariert (beides glücklicher Weise Versicherungsfälle).

Die Tische wurden im Kantinen- und im Freibereich auseinander gerückt, Babyelefanten wurden als Abstandsmesser ausprobiert (hat sich aber nicht bewährt, deren Unterhalt ist doch nicht so billig), Spuckschutze und Desinfektionsmittel wurden angeschafft und sonst wurde noch .....



aber damit sind wir ja schon wieder bei Corona....

Anscheinend führt kein Weg daran vorbei, so hoffe ich, dass auch am Turnverein Kagran kein Weg vorbei führt, obwohl wir unsere Vorhaben für heuer ja bereits sehr einschränken mussten

- keine Sonnwendfeier,
- kein Vereinswettkampf,
- Verschiebung der Jubiläumsfeierlichkeiten (inkl 100-Jahr-Feier) auf 2021!
- und was auch immer noch auf uns zukommt

und wir uns bald wieder in gewohnter Geselligkeit treffen können.

G'sund bleiben!

Harry

# TENNIS

Seit dem 01. Mai dürfen wir wieder auf den Tennisplatz. Da die Quarantänezeit doch ziemlich lange gedauert hat, habe ich mit einem regelrechten Ansturm auf die Tennisplätze gerechnet. Nach den ersten Tagen hat sich jedoch gezeigt, dass der Betrieb sehr gemächlich wieder ins Laufen kommt.

Die Fixstunden wurden größtenteils genutzt und auch Ferri hat fleißig am 1er Platz trainieren können.

Die Plätze waren wie erwartet in der ersten Woche noch sehr weich und man hat allerlei Spuren hinterlassen. Mittlerweile schaut es aber schon viel besser aus - auch dem Wetter gedankt, welches die letzten Wochen ein wenig abwechslungsreicher war.

Einigen wird es vielleicht auch aufgefallen sein, trotz der neuen Pumpe und automatischen Beregnung werden die Plätze leider nicht optimal gewässert. Teile des Platzes können gar nicht erreicht werden und benötigen des Öfteren eine Abkühlung per Hand. Falls es euch auffällt, dass Stellen besonders trocken sind bitte ich euch, den Schlauch bevor / nachdem ihr gespielt habt zu benutzen.

Falls ihr mal im Verein seid und gerade keiner spielt wäre ich auch sehr dankbar wenn ihr dem Platz eine kleine Dusche verpasst. Ihr könnt dafür auch gerne die Automatik nutzen, um den Großteil zu erledigen.

Eine Anleitung hängt im Kasten an der Wand beim Sommereingang.

## VEREINSMEISTERSCHAFT 2020

Da der Tennisbetrieb jetzt wieder normal stattfinden darf, möchte ich auch gleich die Vereinsmeisterschaft 2020 zum Leben bringen. In folgenden Bewerbungen könnt ihr euch anmelden.

- Damen Einzel
- Herren Einzel
- Mixed Einzel
- Damen Doppel
- Herren Doppel
- Mixed Doppel

Je nachdem wieviele Teilnehmer dabei sind werden sich daraus Gruppen ergeben, in denen wir wieder Jeder gegen Jeden spielen werden. Sollten zu wenig Mixed Doppel teilnehmen, könnten wir auch die Herren/Damen/Mixed gemeinsam spielen lassen.

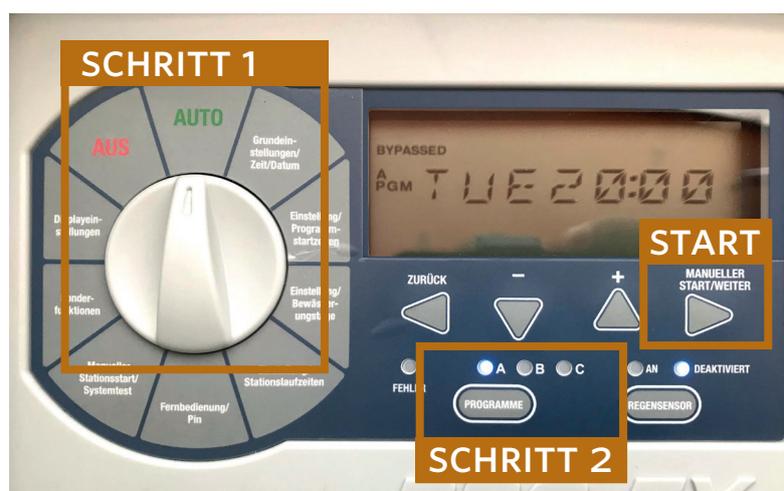
Mein Ziel ist es, Mitte Juni zu starten und spätestens Ende Juli mit den Gruppenspielen fertig zu sein.

Listen dazu hängen bereits im Verein aus.

Berni

# ANLEITUNG FÜR BEREGNUNGSANLAGE

- Drehschalter auf „AUTO“ stellen
- Programm wählen (ausgewähltes Programm leuchtet auf, durchschalten mit Programm Knopf)
- Start drücken
- Stoppen kann man den Durchlauf indem man den Drehschalter auf „AUS“ stellt.



## KASTEN A - (2er und 3er Platz)

### Programm A (Kurz - 10 Min)

1. 2er Platz Rechts
2. 2er Platz Mitte
3. 2er Platz Links
4. 3er Platz Rechts
5. 3er Platz Mitte
6. 3er Platz Links

### Programm B (Lang - 30 Min)

Selbe Reihenfolge wie Programm A

## KASTEN B - (1er Platz + ehemaliger 4er)

### Programm A (Kurz - 10 Minuten)

Je Seite 5 Minuten

### Programm B (Lang - 20 Minuten)

Je Seite 10 Minuten

### Programm C (4er Platz)

Je Seite 5 Minuten

# FAUSTBALL

## WAS WAR UND WIE GEHT ES WEITER

### STAND 15.5.2020

Der letzte Termin dieser Meisterschaft vor dem shut down wegen der Coronakrise war das Wochenende am 7.-8. März 2020. Aufgeboten waren: Bettina Bauer, Christine Killer, Claudia Tikale, Hana Ederer, Karin Krb, Karin Neubauer, Svenja Riebe und Renate Schwartz . Mit dem Erreichen des Vizemeistertitels wurde erneut die Stärke unserer Mädels bewiesen!

#### Nachwuchs:

In der Halle 2019/20 konnten wir mit der U12 weiblich den 3. Rang, mit der U14 männlich den 4. Platz erreichen. Derzeit gibt es weder in der Schule noch bei uns Jugendtraining. Aus derzeitiger Sicht musste daher auch der für Ende Juli geplante Jugendkurs im BSFZ Schloss Schielleiten storniert werden.

Mit der Aufhebung der Quarantäne, während der Einzeltraining mit gegenseitigen Erfolgsberichten in einer Corona Whatsapp Gruppe absolviert wurde, haben wir am 16. Mai mit einem ersten Treffen auf unserem Platz begonnen, das erste Training unter Einhaltung der vom Gesetzgeber vorgeschriebenen und vom ÖFBB empfohlenen Bedingungen erfolgte am 20. Mai. Über den Wiederbeginn von regulären Meisterschaften entscheidet der Fachverband. Mein Motto: alles wird wieder gut

f.d.R.  
Horst

# ARBEITSEINSATZ

## FAUSTBALL



**Nachdem unsere** Faustballer länger warten mussten, um wieder den Trainingsbetrieb aufnehmen zu dürfen haben sich mehr als 10 Faustballer am 16. Mai im Verein versammelt, um noch offene Arbeiten zu verrichten. Leider konnte aufgrund der Corona Krise heuer kein Arbeitseinsatz stattfinden und wir haben in den letzten Wochen immer wieder kleine Tätigkeiten erledigt. Voller Tatendrang wurden die Hecken geschnitten, Büsche und Sträucher von Unkraut und Ranken befreit und neues Gras angesät.

Auch der Faustballplatz wurde neu ausgemessen und die Linien für das erste Training am 20. Mai markiert. Sogar die Löcher für die Netzsteher wurden wiedergefunden (die verschwinden komischerweise immer).

Es hat mich sehr gefreut, dass sich so viele Mitglieder aber auch Faustballfreunde aus anderen Vereinen versammelt haben und für den Verein einsetzen. Hiermit möchte ich meinen Dank an euch aussprechen.

Ich hoffe, dass ihr ab 20. Mai den Trainingsbetrieb wieder halbwegs normal aufnehmen könnt und wünsche eine schöne Outdoor Saison!

**Berni**

# HANDBALL

## VOM PECH VERFOLGT?

Endlich läuft's beim Handball mal wieder (zumindest in eine bessere Richtung!). Die Trainingsmotivation war groß, der Spielerstamm wieder groß genug, um nicht jedes Match in Unterzahl zu spielen und dann... kommt Corona. Kurz nachdem der Virus ausgebrochen ist und die Ausgangsbeschränkungen bekannt wurden mussten wir auch den Trainingsbetrieb einstellen. Auch die Meisterschaft musste vorerst pausieren. Obwohl es in unseren Köpfen schon sehr logisch erschien, dass die Saison somit wohl auch schon beendet war,



hofften wir doch, dass wir zumindest Ende April/ Anfang Mai noch die eine oder andere Gelegenheit hätten, um zu trainieren oder sogar eine Meisterschaftsrunde zu spielen. Nachdem Ende März jedoch schon der Abbruch der ÖHB Meisterschaften bekannt gegeben wurde, folgte diesem Entschluss auch der WHV und beendete die momentane Saison frühzeitig. Eine Ausnahme beim Wiener Verband ist allerdings, dass die bereits ausgetragenen Runden zählen und es somit Meister, Aufsteiger und Absteiger gibt. Auch wenn wir momentan den letzten Platz der Tabelle belegen, trifft uns das nicht. Da es unter uns nichts mehr gibt können wir auch nicht absteigen...

Besonders getroffen hat das leider unser neues Handballmitglied Martin. Zuerst musste er schon über 3 Wochen auf seinen Spielerpass warten, und als der Pass endlich da war, war die Meisterschaft bereits unterbrochen. Ich denke aber, dass er im Herbst noch genug zum Spielen kommen wird.

Somit kann ich euch bereits im Mai das Endergebnis der Handballsaison 2019/2020 bekannt geben.

RANG	BEGEGNUNGEN	S	U	N	TORE	+/-	PUNKTE
1	WAT Atzgersdorf/2	6	0	0	198:108	90	12
2	WAT Fünfhaus Handball/2	6	0	1	239:162	77	12
3	Post SV Wien (M1)	4	1	2	178:179	-1	9
4	HC FIVERS WAT Margareten/2	4	0	3	164:160	4	8
5	WAT Liesing	2	1	3	163:153	10	5
6	SG Danube Flyers/ WAT20 (M1)	1	0	6	161:219	-58	2
7	TV Kagran	0	0	8	145:267	-122	0

Wie es im Herbst weitergehen wird werden wir noch sehen. Momentan gibt es ja fast keine Auskünfte, was in den nächsten Wochen/Monaten im Sport (vor allem im Mannschaftssport) möglich sein wird. Ich gehe aber davon aus, dass wir im Herbst den ganz normalen Trainings und Meisterschaftsbetrieb, den wir bereits gewohnt sind, wieder aufnehmen können. Bis dahin werden wir uns (und hoffentlich auch einige der Handballer) wieder im Verein sehen!

Berni

# SPORT SCHIESSEN

Beim Schießwettkampf des ÖTB Wien am 11. Jänner 2020 im Schützenhaus Klosterneuburg, der von Ilse und Peter Wicha hervorragend organisiert wurde, haben wieder einige Mitglieder aus der Sparte Schießen teilgenommen und großartige Ergebnisse eingefahren:

RANG	PERSON	WAFFE	AK
1	Hans Hausmann	Luftgewehr	80+
1	Erni Kühnel	Luftgewehr	80+
2	Gerli Hausmann	Luftgewehr	80+
3	Anneliese Fatrdla	Luftgewehr	80+
1	Rudi Vojta	Luftgewehr	80+
2	Rudi Vojta	Luftpistole	80+
3	Rudi Bauhofer	Luftgewehr	75+
1	Rudi Bauhofer	Luftpistole	75+

Wie man aus den Altersklassen sehen kann, sind wir bei den nicht mehr ganz so Jungen sehr gut vertreten, leider fehlt uns aber die Jugend (AK 13/14) sowie die Klassen ab AK 15. Vielleicht finden wir noch Jüngere, die auch an dem einen oder anderen Wettkampf teilnehmen möchten.

Übungsmöglichkeiten sind jeden zweiten Mittwoch in unserem Vereinsheim, sobald die derzeitige Sperre aufgehoben ist. Dann bitte unbedingt mit Gerli oder Hans Hausmann direkt oder telefonisch unter Tel: 01/202 34 30 die Termine abklären.

Rudi Bauhofer

# HAUPT VERSAMMLUNG

Am Freitag, den 6. März, also glücklicherweise noch vor dem Lockdown aufgrund der Corona-Maßnahmen, konnten wir unsere alle 2 Jahre stattfindende Hauptversammlung abhalten. Bei der Hauptversammlung wird über die Ereignisse der letzten Periode berichtet, der Turnrat entlastet bzw. der Turnrat für die nächste Amtsperiode gewählt, sowie über zeitgerecht eingebrachte Anträge diskutiert und abgestimmt. Bei der diesjährigen Wahl wurde – erstmalig in einer geheimen Abstimmung – der folgende Turnrat gewählt:

AMT	NAME
Obmann	RICHTER Harald
Obmann Stv.	LORENZ Patrick
Säckelwart	MOHOR Anita
Säckelwart Stv.	DÄNNINGER Wolfgang
Schriftwart	LORENZ Lukas
Schriftwart Stv.	FISCHER Werner
Turnwart	GÖDRI Ulrike
Turnwart Stv.	GÖDRI Judith
Festwart	OFNER Markus
Fachwart f. Handball	BURKER Bernhard
Fachwart f. Faustball	LUKSCH Horst
Fachwart f. Tennis	BURKER Bernhard
Kontrolle	DERINGER Peter
Kontrolle	HAUSMANN Gerlinde
Kontrolle	LUKSCH Harald

Zur Erinnerung - und weil es auch bei dieser Hauptversammlung Thema war:

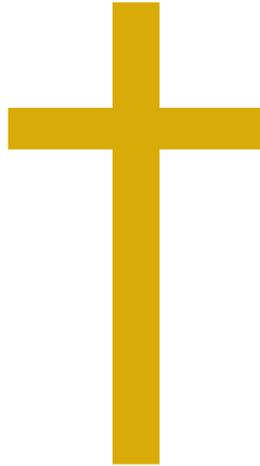
Stimmberechtigte Mitglieder wurden früher durch den Turnrat bestimmt und waren hauptsächlich auf Mitglieder beschränkt, die sich besonders für den Verein einsetzten, ein Amt übernahmen oder in einer Sparte tätig waren, in der auch Wettkämpfe absolviert wurden. Da wir der Meinung sind, dass jedes Mitglied es selbst in der Hand haben sollte sein Recht des Mitbestimmens auszuüben, wurden vor 2 Jahren unsere Statuten diesbezüglich abgeändert und werden in diesem Punkt wie folgt interpretiert (Der genaue Satzungstext ist auf unserer Homepage ersichtlich):

„Wer (volljährig) an einer Hauptversammlung teilgenommen hat, ist automatisch ab der nächsten Hauptversammlung (also 2 Jahre später) ein ordentliches - und damit bei der Hauptversammlung stimmberechtigtes - Mitglied.“

Wir durften dieses Jahr bereits einige neue Teilnehmer begrüßen, ich hoffe, dass das Interesse dann auch in 2 Jahren weiter bestehen bleibt und wir ein ausgewogenes Verhältnis unserer Mitglieder bei der Mitgestaltung der Vereinsagenden erreichen werden.

Das Protokoll der diesjährigen Hauptversammlung ist übrigens in der Vereinskanzlei abgelegt und kann – im Beisein eines Turnratsmitglieds – jederzeit eingesehen werden. Weiters stehen wir vom Turnrat euch bei eventuellen Fragen jederzeit gerne zur Verfügung, entweder persönlich im Verein oder per E-Mail an: kanzlei@tvkagran.at.

Anita



Mit großem Bedauern muss ich vom Ableben von Ulrike Hufnagl geb. Kasis berichten. Ulli war als Torfrau in unseren weiblichen Handballmannschaften eingesetzt. Ihre letzten Jahre waren durch ihre schwere Krankheit gekennzeichnet – sie hat uns im 79. Lebensjahr verlassen. Mein Mitgefühl gilt ihren beiden Kindern Birgit und Jörg – beide waren jahrelang Mitglieder unserer Handballabteilung.

Bereits im Mai des vorigen Jahres ist ihre ältere Schwester Brigitta Schild geb. Kasis im 86. Lebensjahr plötzlich und unerwartet von uns gegangen. Auch sie war als Handballerin für unseren Verein tätig. Sie war auf Grund ihrer Erfahrung und ihrem harten Einsatz eine große Stütze für unsere Frauenmannschaft.

Da beide meine Cousinen waren hat mich ihr Ableben auch persönlich betroffen.

Armin Burker

# HALLO

## AN ALLE LESER DER VEREINSZEITUNG

**Wir schreiben** schon Mai und auch wenn es sehr ungewöhnlich ist, hatten wir bis jetzt im Jahr 2020 erst 3 Großereignisse im TVK. Schuld daran ist, dass uns wie wir alle wissen, der-die-das Coronavirus überrollt hat. Welches Geschlecht, oder welcher Artikel davor steht, da sind sich auch manche Politiker und Medien nicht ganz einig, doch das soll uns egal sein. Doch nun zu unserem Leben und Ereignissen vor dieser ganzen verzwickten Situation. Vielleicht können sich einige von euch nicht mehr an die Festivitäten am Anfang des Jahres erinnern. Einige, weil sie diesmal nicht, oder noch nie dabei gewesen sind, einige, weil es schon so lange her ist und andere, weil sie es, aus welchem Grund auch immer, verdrängt haben. Ich möchte das, was mir noch so dazu einfällt, erzählen und euch damit näherbringen wieviel Arbeit, Zeit, Organisation, Planung, Show, Mithilfe und Teilnahme für solche Events von Nöten sind und damit auch einigen „DANKE“ sagen, dass sie sich selbst das Ganze aufbrummen. Aber jetzt geht's wirklich los.

### WERFENWENG

Das 1. Event des Jahres ist seit vielen Jahren unser sportlicher Auslandseinsatz – WERFENWENG ! Das Datum der Reise war heuer von 17.1. – 19.1.2020. Wobei man sagen kann, für alle die schon öfters mit dabei waren, ist es fast wie eine Reise in die 2. Heimat. Nicht umsonst liebt unsere Elfi, ob Sommer oder Winter, die Organisatorin dieses Ausfluges, das Land Salzburg und seine Menschen. Auch wir alle kommen immer gerne und ich glaube mittlerweile haben auch uns die Werfenwenger kennen und lieben gelernt. Wie immer sind Markus und ich schon einige Tage früher nach Salzburg gefahren um die Ruhe vor dem Ansturm der anderen Bus- bzw Autoanreisenden am Freitag, zu genießen. Diesmal waren wir schon am Dienstag dort und sind am Abend mit Elfi beim Nachtslalom der Flachau gewesen, die Stimmung war echt toll, vom Schirennen hätte ich mir fast mehr erwartet. Aber ein Erlebnis zum Nachmachen. Am Mittwoch ging's bei Traumwetter zum Schifahren zur Schischaukel St.Johann-Wagrain-Flachau. Ein Wahnsinn – wunderschön, obwohl ich kein Schi-Junkie bin. Am Mittwoch Abend stand plötzlich die Familie Piltz im Haus Katrin, also wurde am Donnerstag der Bischling und der Ladenberg per Schi

in Beschlag genommen. Ihr seht, die Tage ohne Rasselbande verlaufen eher ruhig. Doch wehe, wenn sie losgelassen werden, denn am Freitag war es mit der Ruhe vorbei. Der Bus und die Privatfahrer strandeten am Vormittag bei der Gondel. Wer diesmal der älteste Mitfahrer war - es schauten beim Verlassen des Busses manche älter aus, als sie eigentlich sind - kann ich nicht sagen, jedoch der jüngste Werfenweng-Gast aus Wien war Matheo, damals noch 3 Monate, es war sein Reise- und Schneedebut. Es wurden unter großem Gestöhne, wie jedes Jahr die Schischuhe angezogen, Schi ausgepackt und ausgeborgt, die Liftkarten von Elfi ausgeteilt, Anekdoten der Busfahrt erzählt. Die Sonne scheint, der Schnee passt, schnell auffi aufn Berg, also alles wie immer. Oben angelangt, wurden erst mal die ersten Schwünge versucht, man musste ja irgendwie zu den Hütten gelangen, leider gab es diesmal nur 2 die man besuchen konnte. Beim Jagastüberl wurde auf die Fußgänger gewartet, die sich heuer um einiges vermehrt hatten, auch Matheo durfte im Brustgurt von Luki als Fußgänger das 1. Mal Bergluft schnuppern. Es schläft sich äußerst gut beim Wandern, oben wurde er dann von Mama und allen anderen freudig begrüßt, bewundert und herumgereicht. Es wurde gegessen, getrunken und in der Sonne und beim Schifahren relaxt. Fabian, der zweitjüngste mit 4,5 Jahren bekam im Tal inzwischen eine Schilehrerstunde, fuhr unter Bewunderung und Beifall von Mama, Papa, Oma und Opa seine ersten Schwünge, fuhr mit dem Teppichlift und dem Tellerlift und legte seine ersten Stürze hin. Aller Anfang ist schwer, wie wir alle wissen. Inzwischen waren auch alle anderen glücklich im Tal angekommen und die Schirmbar hatte uns wieder. Es wurde ein bisserl gefeiert, doch durch Elfis sensationelle Taxibus-Organisation schafften es alle pünktlich zum Zistelberghof. Leider war der Weg zum Bus für manche durch scheinbar

schlechtes Schuhwerk und unwichtigen Gang durch Kälte, Eis und Schnee sehr glatt und wir mussten ein Opfer mit doch schwerer Schulterverletzung beklagen. Gute Besserung Kurti! Wie immer hatten nicht alle genug Hunger fürs Abendessen, doch wie wir wissen, sind die Portionen am Berg doch immer sehr groß! Samstag fand das Schirennen aufgrund des schlechter werdenden Wetters wieder auf demselben Hügel wie voriges Jahr statt. Rennläufer, Starter, Ansager, Fans und Getränkestand waren alle pünktlich und mit der gehörigen Nervosität am richtigen Ort. Das Rennen konnte beginnen und verlief spannend, jedoch unspektakulär, obwohl heuer mit einem großen Kampf um die Plätze 1 – 3 bei den Männern, durch den Newcomer Michi K. gerechnet wurde. Jeder ging an sein Limit und fuhr, was die Schi, die Kraft und die Kondition hergaben. Auch Fabian fuhr trotz großer Nervosität mit Hilfe von Papa noch durch die Tore. Nach der richtigen Stärkung im Ziel gab es noch den 2. Durchgang, auch dieser konnte Gott sei Dank ohne Sturz und Verletzungen beendet werden. Hier wie immer einen großen Dank an die Barmenschen, Leiberlausziehmenschen und fanatischen Fans! Der Hunger kam und die Berghütte wartete auf die Rennfahrer. Conny, Fabian, Markus und ich gingen inzwischen auf den Kinderhügel trainieren. Übrigens, auf einem Tellerlift mit einem Kleinkind gemeinsam zu fahren ist gar nicht so einfach. Aber der kleine Mann kurvt schon fleißig herum und wird es nächstes Jahr vlt schon auf den großen Berg schaffen und auch wieder runter mit den Schiern. Am späteren Nachmittag wurde das letzte Mal für heuer die Schirmbar gestürmt, und da uns die Kellnerin schon kennt, stand sie immer schon vor uns, wenn Not an der Frau war, natürlich nicht mit leeren Händen. Auch von den Pferdekutschenfahrern standen plötzlich 2, nämlich Anita L.

und Herbert da, ob sie absichtlich abgesetzt wurden oder nur beim Zwischenstopp vergessen wurden, man weiß es nicht so genau, aber egal. Es wurde getanzt, gesungen, gelacht, ein bisschen gefeiert und dabei natürlich immer auf die Uhr geschaut, denn unser Taxibus wartete nur auf uns. Der Bus war groß, die Musik war laut und so tanzten und flogen wir mit dem tollen Busfahrer zum Zistelberghof zurück. Rosi, Kathi und Konsorten zauberten uns ein herrliches Abendessen und nach der Siegerehrung, die Elfi mit tollen Preisen krönte, verzauberten uns die Gigolos den Abend zu einer heißen und rhythmischen Nacht. Der nächste Tag war ein Sonntag wie immer in Werfenweng. Müde Gesichter, leise Gespräche und Anekdoten über den vergangenen Abend, weniger Appetit als sonst beim Frühstück und Stress wegen Zimmerräumung samt Kofferpacken. Also ein tolles, aber anstrengendes verlängertes Wochenende wie immer, nochmal kurz auffi auf'n Berg mit Ski oder Gondel egal, einmal noch die Ladenbergrunde rauf und runter, einmal noch die startenden Paragleiter bewundern, einmal noch „ Wir sind keine Hooligans, wir sind Biene Maja Fans“ , dann runter zum Bus und zu den Autos, Abschied nehmen, einsteigen und „PFIAT DI WERFENWENG , Wir kommen wieder!“  
Danke Elfi

## KINDERGSCHNAS

Das 2. Ereignis war das Kinder-Faschingsfest. Das mag jetzt für einige von euch wie ein Klacks klingen, aber es war wirklich ein Großereignis. Das erste Mal seit ca 25 Jahren gab es wieder dieses Fest. Damals waren die, die jetzt schon knapp um die 30 sind die Kinder beim Fest, nun sind sie es, die es Gott sei Dank wieder ins Leben gerufen haben. Gemeinsam mit dem Cheforganisator Luki machten sich einige junge und etwas ältere Mitglieder an die Arbeit,

um Ideen für das Kindergschnas, an denen teilweise wochenlang geübt und gearbeitet wurde (z.B.: Kinderschminken, Luftballontiere basteln usw) zu entwickeln. Welche Stationen, welches Essen, gibt's ein Motto, wer arbeitet mit, wer besorgt was, wer kümmert sich um was, wann und wie lang dauert es, was tun mit den Eltern, als was verkleiden wir uns, wer macht Plakate, wer schreibt wen an, wieviele können platztechnisch überhaupt kommen, usw. Tausend Fragen und noch wenige Antworten, aber Luki hatte uns und das Fest im Griff. Das Ergebnis konnte sich von der Planung her sehen lassen. Es gab für die Kinder Saft und Wasser gesponsert von der Kantine, Krapfen, Würstel, Pommes, Knabbereien und alle benötigten Utensilien – und das waren ganz schön viele - gesponsert vom Verein und einigen Mitakteuren. Es gab Stationen wie Trinkbecherbemalen, vlt sollten wir die Idee auch für uns Erwachsene aufnehmen, da wir uns ja auch oft nicht merken, welche Flasche oder welches Glas unseres ist, obwohl Bier bleibt Bier, Malstation, Schminkstation, Luftballontierbastelstation, Zielwurfstation, Hindernisparcour, Kartoffellauf, ein Luftballonbett und eine Tanzfläche mit Tanzspielen. Am 16.2. um 15 Uhr war es soweit, das Kinderfaschingsfest konnte beginnen. Die zahlreich eintrudelnden Kinder samt Eltern wurden begrüßt und die toll verkleideten Kinder durften sich frei entfalten, alles ausprobieren und essen und trinken, wann und was sie wollten. Leider gab es auch einige Eltern, die Speis und Trank für sich selbst als kostenloses Buffet sahen und sich reichlich bedienten, doch die meisten Eltern haben das Wort Kinderfaschingsfest richtig verstanden und das Buffet brav den Kindern überlassen. Die kleinen und größeren Faschingsnarren tobten sich im Saal so richtig aus oder entspannten sich dazwischen im Luftballonbett. Alle Stationen wurden toll genutzt und alle hatten viel Spaß, es wurde

getanzt, gesungen und unser Vogel Luki und Schneemann Berni konnten sich bei der Wurf-schlangen- und Konfettischlacht kaum vor den Kindern wehren. Um ca 18.30 Uhr war der Spuk vorbei, der Saal sah zwar aus wie ein Schlachtfeld und musste noch aufgeräumt werden, doch das Fest war ein voller Erfolg, den Kindern hat es super gefallen. Wir hoffen euch alle im nächsten Jahr beim Kinderfaschingsfest wieder zu sehen. Danke Luki für die Organisation und danke an alle die mitgeholfen haben.

## GSCHNAS

Zum Schluss das 3. und letzte Großevent bevor das Zwischenaus für uns alle kam: Das GSCHNAS.

Am 22.2. 2020 war es soweit, das große Erwachsenenfaschingsfest, das es seit wahrscheinlich 100 Jahren im Verein gibt, wurde eröffnet. Der Saal war geschmückt, die Kaoten waren bereit, die Narren konnten kommen und sie kamen in Scharen und in teils unglaublich kreativen Kostümen. Sie wurden mit Sekt, Musik und guter Laune begrüßt, gönnten sich noch ein Schnitzerl mit Salat und dann gings ab zur Bar oder ab auf die Tanzfläche – Boogie geht immer! Die Besucher hatten untereinander schon sehr viel Spaß, die Kaoten wurden immer nervöser, denn es sollte bald losgehen. Das Showprogramm wurde heuer ein bisschen im Motto auf 100 Jahre Verein abgestimmt und das wurde doch schwieriger als gedacht, doch sie arbeiteten den ganzen Herbst und Winter unermüdlich daran und hatten auch einige wirklich gute Ideen. Das Intro begann, das Licht ging aus und schon war man mitten im Showprogramm gefesselt. Showmaster, Tänzer, Zauberer, Artisten, Puppen, Rockstars, Zwerge, Extremsportler und vieles mehr gab es zu sehen und zu bestaunen. Das Publikum sang, klatschte und tobte mit und die Zeit bis zur Pause verging im

Nu. In der Pause wurden fleißig Lose gekauft, es wurde getanzt, die Bar gestürmt und gerätselt, wer sich hinter so mancher Verkleidung verstecken könnte. Auch der 2. Teil der Kaoten riss das Publikum mit und wurde dann mit Zugaberufen und heftigem Beifall für das tolle Programm und die viele Arbeit belohnt. Dann wurde der Gschnaskaiser, das heißt das beste Kostüm, prämiert, wie immer mit einem neuen Spiel. Es gab 3 Vorschläge der besten Kostüme, dann wurde eine rockige Country-Polonaise-Musik gespielt und jeder Gast durfte sich seinem Favoriten anschließen. Das war echt lustig, aber wegen Platzmangel gar nicht so einfach. Der verdiente Sieger, der vergoldete Mensch, erhielt als Preis eine Flasche Champanger, auch nicht schlecht. Als offiziellen Abschluss gab es dann die Verlosung der vielen, vielen tollen Preise. Leider kann nicht jeder gewinnen, aber am besten nächstes Jahr wieder versuchen! Ab diesem Zeitpunkt gab es kein Halten mehr, das Fest ging feucht und fröhlich mit Musik, Tanz und Bar weiter bis in die frühen Morgenstunden und wir wissen von niemandem, der den Weg nach Hause nicht gefunden hätte. Nun freuen wir uns auf ein weiteres tolles und lustiges Gschnas im nächsten Jahr und sagen danke an die Kaoten, die dieses Fest organisiert haben und all ihren Helfern.

Ich hoffe wir sehen uns alle bald wieder im Verein, können heuer vielleicht noch das eine oder andere gemeinsame kleine Fest oder Sportevent mitmachen und was ganz wichtig ist, bleibt alle gesund.

Silvia Ofner

# GEBURTSTAGE

## JÄNNER

BUDAI Wilhelm	83. Geburtstag
RUMMEL Klaus-Dieter	77. Geburtstag
HRUBESCH Wolfgang	72. Geburtstag
POLACSEK Othmar	65. Geburtstag
STILLFRIED Gabriele	59. Geburtstag
SCHANTL Werner	57. Geburtstag
SCHULMEISTER Paul	56. Geburtstag
THIER Reinhard	53. Geburtstag
BÜCHNER Bettina	49. Geburtstag
BELAKOVITS Alexander	49. Geburtstag
RICHTER Harald	45. Geburtstag
PAVLICKY Thomas	42. Geburtstag
GERHAUSER Thomas	37. Geburtstag
RICHARDT Lars	35. Geburtstag
LORENZ Patrick	32. Geburtstag
LUKSCH Michael	29. Geburtstag
WIMMER Nicol	16. Geburtstag
MALEK Larissa	13. Geburtstag
HAHN Katerina	13. Geburtstag
DIETMANN Magdalena	8. Geburtstag
PILEKIC Helena	8. Geburtstag
SCHAUDY Laura	6. Geburtstag
PILEKIC Viktoria	5. Geburtstag
STOIBER Mathilda	4. Geburtstag

FEBRUAR

FATRDLA Anneliese	81. Geburtstag
KERN Christine	78. Geburtstag
RICHTER Karl	72. Geburtstag
WOBNER Christine	60. Geburtstag
LUDWIG Harald	59. Geburtstag
WÖGERER Reinhard	59. Geburtstag
SETAFFY Martin	58. Geburtstag
SCHWAB Rene	56. Geburtstag
LUKSCH Sabine	53. Geburtstag
ROSSMANITH Peter	50. Geburtstag
WITURA Markus	43. Geburtstag
PATZIG Anja	40. Geburtstag
GÖDRI Judith	36. Geburtstag
HERSCH Martina	36. Geburtstag
MOHOR Mathias	28. Geburtstag
DÄNNINGER Lisa	23. Geburtstag
LANG Melina	18. Geburtstag
MISUREC Kaja	16. Geburtstag
UNGER Katharina	13. Geburtstag
MAIER Aimie	12. Geburtstag
GLÖCKEL Pia	9. Geburtstag
CHLADEK Lotta	8. Geburtstag
HALASEK Mara	7. Geburtstag
TSCHMELITSCH Johanna	6. Geburtstag
TUTSCH Lotte	5. Geburtstag

MÄRZ

VOJTA Rudolf	81. Geburtstag
BURKER Hannelore	81. Geburtstag
KLAGER Irmtraud	79. Geburtstag
GOLDNAGEL Gerlinde	63. Geburtstag
KAIBLINGER Kurt	61. Geburtstag
ABT Brigitte	61. Geburtstag
MOHOR Anita	56. Geburtstag
LUKSCH Harald	56. Geburtstag
TRAMPE Marco	45. Geburtstag
PÖCHHACKER Sabine	39. Geburtstag
PAYREDER Nina	31. Geburtstag
PETERSCHELKA Martina	31. Geburtstag
HASLAUER Conny	28. Geburtstag
STILLFRIED Laura	23. Geburtstag
GRUBER Harald	22. Geburtstag
BRUNNER Isabella	14. Geburtstag
MÖTH Julia	13. Geburtstag
ALTENBUCHNER Katharina	12. Geburtstag
SCHILLER Marlene	12. Geburtstag
CONNOLLY-MCGREGOR Dorothy	9. Geburtstag
SCHILLER Caroline	9. Geburtstag
WOBNER Ella	8. Geburtstag
RICHTER Rhea	5. Geburtstag

## APRIL

LUKSCH Horst	80. Geburtstag
JANICEK Willibald	61. Geburtstag
RICHTER Sigrid	58. Geburtstag
HAHN Herbert	57. Geburtstag
WIMMER Karl	49. Geburtstag
EDERER Hana	37. Geburtstag
SCHÜTZ Werner	36. Geburtstag
POLLASCHAK Markus	32. Geburtstag
LORENZ Lukas	30. Geburtstag
PETRICK Kathrin	29. Geburtstag
MISENKA Jennifer	27. Geburtstag
FRIEDL Dominic	26. Geburtstag
LAMBÜRGER Julia	21. Geburtstag
HITZ Anika	16. Geburtstag
TRABELSI Sarra	14. Geburtstag
HASLAUER Viktoria	12. Geburtstag
CHLADEK Nina	11. Geburtstag
ROSSIGNOL Louise	9. Geburtstag
PÖCHHACKER Jana	8. Geburtstag
DEWALL Amelie	6. Geburtstag

## MAI

KIESENBAUER Walter	78. Geburtstag
BAUHOFER Rudolf	77. Geburtstag
RAMMER Rudolf	77. Geburtstag
TUSCHEL Sonja	66. Geburtstag
DERINGER Peter	64. Geburtstag
SCHANDL Wilhelm	64. Geburtstag
NEUBAUER Karin	59. Geburtstag
OFNER Silvia	54. Geburtstag
ECKENHOFER Rudolf	51. Geburtstag
STAUFFER Gabriele	50. Geburtstag
MACHIBI Iman	13. Geburtstag
BALDINI Magdalena	11. Geburtstag
SCHEIBEIN Lina	9. Geburtstag
STEINER Paula	7. Geburtstag
CZACHAY MAIER Nell Theres	7. Geburtstag
MICESKI Valentina	6. Geburtstag



**Turnverein Kagran**  
Anton-Sattler-Gasse 92-96  
1220 Wien

Tel.: (01) 203 67 68  
[www.tvkagran.at](http://www.tvkagran.at)